

Feiern Sie mit uns!

Liebe Mitbürger*innen, während es in Reinickendorf Ost und Gesundbrunnen Nord an Freiflächen, Grünanlagen und Spielplätzen mangelt, befindet sich gleich hinter dem Bahndamm der Mauergrünzug.

Wir möchten Sie einladen, am Samstag den 25.8. von 15 bis 18 Uhr zusammen mit uns zu feiern und gemeinsam für eine sichere und umweltfreundliche Mobilität für alle einzutreten. Wir setzen uns dafür ein, den Mauergrünzug für alle Anwohner*innen, ob jung oder alt, besser zugänglich und nutzbar zu machen.

Entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten!

PROGRAMM 15.00 - 18.00 Uhr Fest Schönholz – Mobilität für alle

15.00 Uhr - Feierliche Eröffnung des Festes

anschließend

Familienfest mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kaffee und Kuchen, Grill und Kaltgetränke

ca. 16.00 Uhr

Begrüßung des Mauerstreifzuges mit Michael Cramer MdEP

Die Grünen Vorkämpfer für eine neue Mobilität für alle in den Bezirken

Stephan von Dassel (Mitte),

Vollrad Kuhn (Pankow),

Hinrich Westerkamp (Reinickendorf)

stellen sich dem persönlichen Gespräch

ca. 17.00 Uhr

Podium zum Berliner Mobilitätsgesetz

mit Stefan Gelbhaar MdB, Bündnis 90/Die Grünen Berlin

und N.N. (angefragt Katrin Schultze-Berndt), CDU Reinickendorf

15.00 - 18.00 UHR

Gespräche und thematische Infostände

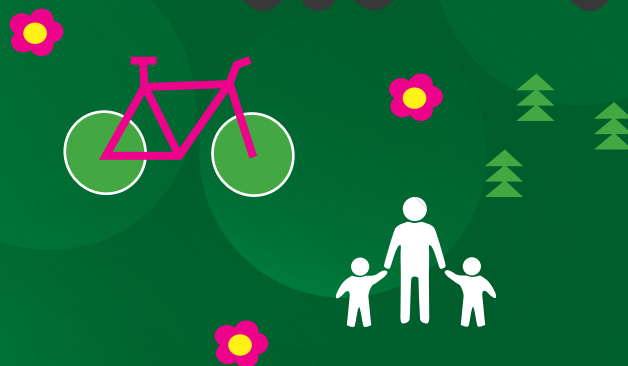
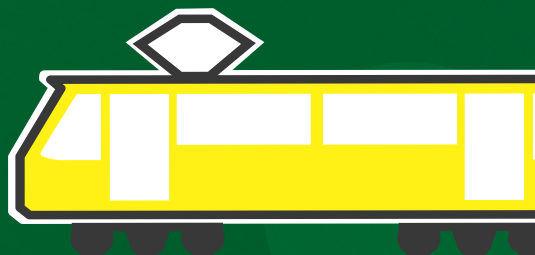
mit Anwohner-Initiativen, Fahrrad-Aktiven und Verbänden

- menschen- und umweltfreundliche Mobilität für alle

- Naturpark Schönholz als wohnortnahe Naturerlebnis

- Mauergrünzug für Freizeit und Erholung

Musik: Swing Trio „Frau Onkel und Herr Tante“



Kontakt

Stephan von Dassel, Bezirksbürgermeister
Bündnis 90/Die Grünen KV Mitte
Malplaquetstr. 7, 13347 Berlin
Telefon: 030 - 544 68 299
E-Mail: mitte@gruene-berlin.de
www.gruene-mitte.de



Vollrad Kuhn, Bezirksstadtrat
Bündnis 90/Die Grünen KV Pankow
Pappelallee 82, 10437 Berlin
Telefon: 030 - 501 803 39
E-Mail: buero@gruene-pankow.de
www.gruene-pankow.de



Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen KV Reinickendorf
Brunowstr. 49, 13507 Berlin-Tegel
Telefon: 030 - 80 92 68 99
E-mail: kreisverband@gruene-reinickendorf.de
www.gruene-reinickendorf.de



Feiern Sie mit uns:

FEST SCHÖNHOLZ MOBILITÄT FÜR ALLE

**SAMSTAG 25.8.2018
VON 15 BIS 18 UHR**

Am Bürgerpark | Leonhard-Frank-Straße
gegenüber Kinderbauernhof PinkePanke



Mobilität für alle

Wir treten ein für eine Stadt für Menschen! Immer noch ist Berlin geprägt vom Leitbild der autofreundlichen Stadt. Mit dem von uns vorangetriebenen Berliner Mobilitätsgesetz ist die Grundlage gelegt, die Straßen und öffentlichen Räume für die hier lebenden Menschen zurück zu erobern und entsprechend attraktiv und sicher für alle zu gestalten.

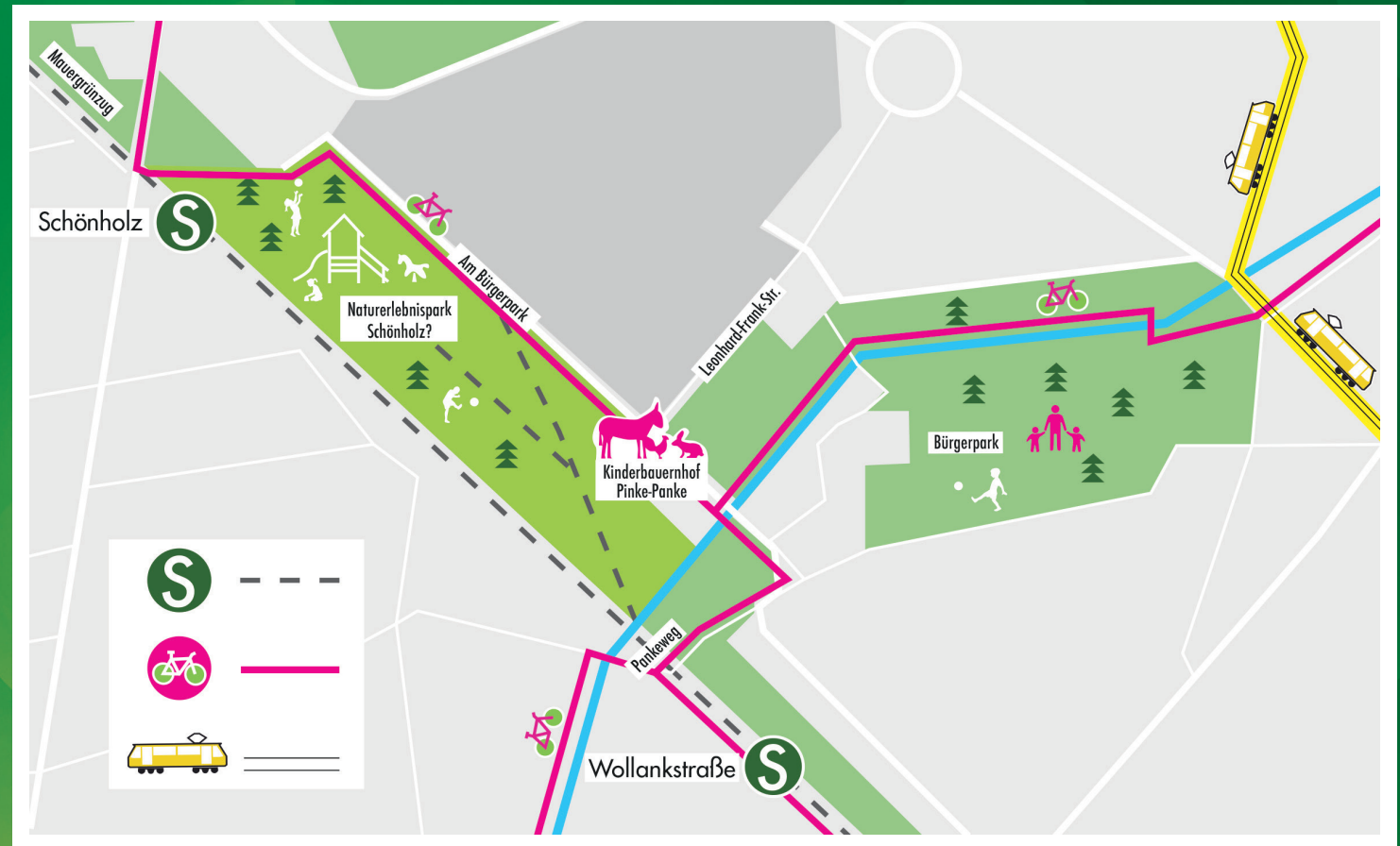
Mobilität für alle muss dabei gewährleistet sein und besser organisiert werden: Der Umweltverbund mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Fahrrad oder zu Fuß muss deutlich ausgebaut werden, damit viel mehr Menschen bequem, schnell und sicher von A nach B kommen.

Noch immer fordert der Straßenverkehr viel zu viele Tote und Schwerverletzte, auch in Berlin. Dagegen setzen wir die Vision Zero: Wir wollen die Stadt so gestalten, dass sich wirklich alle, auch Kinder, Ältere und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, sicher auf der Straße bewegen können und die Zahl der Verkehrstoten und Verletzten gegen Null geht.

Das will das Mobilitätsgesetz:

- 1 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Fahrrad- und Fußverkehr erhalten Vorrangnetze, wo sie auf direktem Weg schnell und sicher ihr Ziel erreichen können
- 2 Jedes Jahr werden künftig 30 Kreuzungen, an denen sich bisher gefährliche Unfälle häufen, umgebaut und für alle Verkehrsteilnehmer*innen sicherer gemacht
- 3 Öffentliche Plätze sollen nicht mehr nur Verkehrsknoten sein, sondern vor allem urbane Orte für alle mit Aufenthaltsqualität für Menschen, die sich dort begegnen

Das muss jetzt umgesetzt werden, auch in den einzelnen Bezirken!



Naturerlebnispark Schönholz

Das ehemalige Güterbahnhofsgelände soll sich zu einem Naturerlebnisraum entwickeln und auch die Geschichte des Ortes erlebbar machen. Das ist unsere Vision. Auf dem Gelände hat sich in den letzten 50 Jahren eine wertvolle Natur entwickelt, die geschützt werden muss. Gleichzeitig kann der Ort den Anwohnerinnen und Anwohnern als Freizeit- und Erholungsraum zur Verfügung stehen.

Die Gleisanlagen sollten auch künftig sichtbar sein. Das Areal kann Ort für die Naturpädagogik sein. Sie weckt Verständnis für die Vielfalt der Natur und macht Zusammenhänge erfahr- und verstehbar.

Tegel schließen. Zukunft öffnen.

Wir wollen die Stadt voranbringen mit einer nachhaltigen Nutzung des heutigen Flughafengeländes: Mit 9.000 zusätzlichen Wohnungen, die wir dringend brauchen, mit einem Forschungs- und Industriestandort, mit Studien- und Ausbildungsplätzen, bis zu 20.000 neuen Arbeitsplätzen und Freiflächen für alle. Und das ohne Fluglärm. Wir unterstützen den gemeinsamen Aufruf „Tegel schließen. Zukunft öffnen.“ Zusammen mit vielen Bürgerinitiativen, Verbänden und engagierten Bürgerinnen und Bürgern:

www.tegelschliessen-zukunftoeffnen.de

Für Ehrlichkeit und Verlässlichkeit in der Politik.